

AKTUELLE THEMEN DER LANDWIRTSCHAFT BEIM FRÜHSTÜCK



Über 165 Interessenten waren zu der jährlichen B2B-Veranstaltung der Janssen KG Rhede/Ems in den Räumen des Gastwirtes Conens in Rhede/Ems gekommen. Nach einer kurzen Begrüßung durch Ingo Janssen gab es erst einmal ein zünftiges und leckeres Frühstück, bevor es anschließend eine Menge Informationen von Experten und Landwirten aus der Praxis gab. Es wurde über aktuelle Themen und Probleme mit den Experten diskutiert, vor denen jeder Landwirt zunehmend steht, wie u.a. die schwierige Grundfutterproduktion bei Hitzerekorden und die extreme Zunahme der Mäusepopulation.



TROTZ HITZEREKORDEN GUTE ERTRÄGE ERWIRTSCHAFTEN

Oliver Martin von Farmblick, Landwirt Gerd Boven und Thomas Köster von der Janssen KG Rhede/Ems berichteten sehr eindrucksvoll über die Smart Farming-Maßnahmen auf den Anbauflächen von Gerd Boven in 2019.

Der Landwirt stellte sehr bemerkenswert dar, welche Erfahrungen und Erkenntnisse er mit der neuen Technik und seinen Anbauflächen gemacht hat und wie er auf dieses Wissen zielgerichtet eingehen konnte. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: eine präzise Bewirtschaftung mit guten Erträgen trotz Wetterextremen.

Herr Martin von Farmblick erläuterte das neue EAP-Konzept zum Smart Farming, welches das Unternehmen Janssen seit Mitte 2019 eingeführt hat, um ein vollständiges und schlüssiges Bewirtschaftungskonzept mit digitalen Analysen des Bodens und dessen Beschaffenheit sowie mit Handlungsempfehlungen dem Landwirt mitzugeben.



FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG VON SILIERMITTELN FÜR GRÜNFUTTER

Götz Resenhöft, Geschäftsführer vom Gut Hülsenberg, berichtete spannend über die aktuellen Forschungen und Erkenntnisse auf dem anerkannten Forschungszentrum Gut Hülsenberg. Herr Resenhöft erzählte insbesondere von der Weiterentwicklung von Siliermitteln zum Einsatz in der Grundfutterherstellung.



GRUNDFUTTERPRODUKTION VOM FELD IN DEN TANK

Arend Smit, Betriebsleiter des Milchviehbetriebs der Schumacher GbR in Rheiderland, Götz Resenhöft von Schaumann und Frank Glade von der Janssen KG Rhede/Ems berichteten über alternative Möglichkeiten der Grundfutterproduktion, bei extrem nassen Bedingungen und hoher Mäusepopulation, wie es aktuell bei dem Hof der Schumacher GbR der Fall ist.

Herr Smit erzählte dazu, dass er zusätzlich zu altbewährten Grassaatmischungen auch sanftblättrigen Rohrschwengel einsetzt, da diese Süßgräser auch bei extremen Bedingungen, wie in Feuchtgebieten, sehr gut wachsen und Mäuse diese weniger stark schädigen können. „Zur Silierung achten wir darauf, dass besondere Siliermittel zum Einsatz kommen, um die Verträglichkeit des Grundfutters zu erhöhen“, sagte Arend Smit.

Frank Glade sprach über die Vorteile und Funktion moderner Siliermittel sowie die Verfahrensweise der Janssen KG Rhede/Ems in der Praxis.



11 ÜHRTJE UND GRÜNKOHLESSEN MIT GESELLIGKEIT

Punkt 11 Uhr wurde die Veranstaltung vom Disponenten Hermann Vosse zum „11 Ührtje“ unterbrochen. Das traditionelle B2B-Treffen endete in gemütlicher Runde und Gesprächen mit einem zünftigen Grünkohlessen.